Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Denis Waldästl, Heike Borowski

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 5

Federführung: FB 5

Termin f. Stellungnahme: 17.11.2021

erledigt am: 05.11.2021 vB

Anfrage

Datum: 04.11.2021

Drucksachen-Nr.: 21/0509

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	23.11.2021	öffentlich /

Betreff

Anfrage zur offenen Jugendarbeit auf dem Abenteuerspielplatz an die städtische Verwaltung

Zur offenen Jugendarbeit auf dem Abenteuerspielplatz haben wir die nachfolgenden Fragen:

1. Trifft es zu, das auf dem Abenteuerspielplatz Ankerstraße, deren Betrieb am 01.01.2020 an den Träger Jugendfarm Bonn übertragen wurde, neben der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auch in Kürze ein Angebot zu Hilfen zur Erziehung in Form einer Tagesgruppe angeboten wird?
2. Wenn ja bei 1: In welchen Räumlichkeiten findet dieses Angebot statt?
3. Wenn ja bei 1: Wird die Arbeit der Offenen Jugendarbeit hierdurch beeinträchtigt bzw. muss diese räumlich oder zeitlich ausweichen? Falls ja, bitte um genaue Erläuterung.
4. Wenn ja bei 1: Wird die Leistung, die der Träger für den Betrieb der Offenen Jugendarbeit umsetzen muss, weiterhin vollumfänglich gewährleistet?
5. Wenn ja bei 1: Gibt es eine personelle Vermengung durch das neue Angebot und wie ist dies mit der Leistungsvereinbarung und den finanziellen Zuweisungen durch die Stadt zu vereinbaren?
6. Wenn ja bei 1: Wie wird das neue Angebot finanziert? Entstehen hierdurch direkte oder indirekte Kosten (Heizung/Wasser/Strom) für die Stadt?

7. Wenn ja bei 1: Wie beurteilt die Fachverwaltung die Vermischung von Hilfen zur Erziehung mit der Offenen Jugendarbeit, die ein gänzlich anderes Arbeitsfeld darstellt?
8. Wenn ja bei 1: Muss der Jugendhilfeausschuss einer solchen Nutzungsänderung des Abenteuerspielplatzes, die eigentlich für die Offene Jugendarbeit ausgewiesen ist, nicht zustimmen?
9. Wenn ja bei 1: Wann soll das neue Angebot starten
10. Trifft es zu, dass die delegierten städtischen Mitarbeiter*innen der Offenen Jugendarbeit, nicht mehr unter dem Träger Jugendfarm Bonn weiterarbeiten werden, welche Gründe gibt es dafür und welches Personal wird die Aufgabe zukünftig erledigen und wo sind die städtischen Mitarbeiter*innen aktuell und in Zukunft eingesetzt?

gez. Marc Knülle

gez. Denis Waldästl

gez. Heike Borowski